

## Larissas Insider-Tipps aus Thailand

**Weinberge, Tropfsteinhöhlen und pinke Delfine – nicht unbedingt das, woran man bei Thailand zuerst denkt. Mit der Willy Scharnow-Stiftung und dem Thailändischen Fremdenverkehrsamt entdeckte Larissa Kotzur vom Reisebüro Ibero International in Frankfurt, wie vielseitig das Land ist. Natürlich fehlte auch die klassische Tuk-Tuk-Fahrt nicht, wie Larissa hier berichtet.**



Larissa Kotzur vom Reisebüro Ibero International in Frankfurt entdeckte Bangkok per Tuk-Tuk.

Foto: Privat

[#]

„In Kooperation mit Hilton Hotels & Resorts, dem Thailändischen Fremdenverkehrsamt und Singapore Airlines startete unsere Reise nach Thailand. Im Hilton Millennium Bangkok angekommen, wurden wir in der Three Sixty Lounge empfangen – mit tollem Blick über Bangkoks Skyline. Auch bekannt als die Stadt der Engel begaben wir uns auf Erkundungstour in den bunten Tuk-Tuks. Die Fahrt mit einer solchen Auto-Rikscha ist ein Erlebnis für sich und gehört bei einem Aufenthalt in Bangkok einfach dazu.

Halt machten wir an den berühmten und wunderschön verzierten Tempelanlagen Wat Trai Mitr, Wat Arun und Wat Pho mit der 45 Meter langen, liegenden Buddha Statue. Der Wat Saket Tempel, auch bekannt

als Golden Mount Temple, gehört zu einer der ältesten Tempelanlagen Bangkoks. Oben angekommen hat man eine atemberaubende Sicht über die ganze Stadt.



Der Huay Mongkol Tempel zeigt das weltweit größte Abbild des Mönches Luang Phu Thuat.

Foto: Privat

[#]

Dann ließen wir die faszinierende Metropole hinter uns und machten uns auf den Weg nach Hua Hin, dem ältesten Badeort Thailands. Westlich von Hua Hin gelegen befindet sich der Huay Mongkol Tempel mit dem weltweit größten Abbild des in Thailand verehrten Mönches Luang Phu Thuat. Noch ein Stück weiter im Inland gelegen, besuchten wir anschließend das Weingut Monsoon Valley Vineyard.

Nach einer Führung durch die Weinberge, vorbei an Elefanten, genossen wir bei einem anschließenden Mittagessen den herrlichen Ausblick über die Weinregion. Wer ein paar Tage in Hua Hin verbringt sollte einen Ausflug auf das Weingut einplanen. Am Abend blieb ein bisschen Zeit zur eigenen Erkundung. Einige von uns verschlug es auf den wuseligen Nachtmarkt mit den landestypischen Garküchen, andere entspannten bei einer Massage.

Mit dem Boot fuhren wir dann entlang des Kalksteingebirges des Sam Roi Yot Nationalparks. Von hier aus begann unsere Wanderung zur bekannten Tham Phraya Nakhon Höhle. Das Besondere an dieser Höhle ist das große Loch in der Decke, durch welches Sonnenstrahlen einfallen und das in der Mitte der Höhle stehende Pavillion beleuchtet wird. Anschließend ging es weiter in Richtung Norden nach Surat Thani. Mit dem Langboot

fuhren wir über einen von Palmen gesäumten Fluss zu einer Kokosnussöl-Manufaktur. Hier bekamen wir einen

## Einblick in die Arbeit und Herstellung der Produkte.

© 2017 FVW Medien GmbH, Alle Rechte vorbehalten

Die kommenden zwei Nächte verbrachten wir im sehr stylischen, direkt am Meer gelegenen Aava Resort & Spa Khanom. Die bei Touristen noch eher unbekannt Region Khanom hat einiges zu bieten. Früh am Morgen fuhren wir mit dem Langboot auf das Meer hinaus um die Wahrzeichen Khanoms – die pinken Delfine – zu Gesicht zu bekommen. Schon nach kurzer Zeit tauchten einige dieser einzigartigen Tiere vor unserem Boot auf, ein wirklich einmaliger Moment. Außerdem besichtigten wir die Tropfsteinhöhle Kaho Wang Thong mit ihren bizarren Steinformationen und den Samed Chun Wasserfall.



Mit etwas Glück kann man in der Region Khanom einen Blick auf pinke Delfine erhaschen.  
Foto: Privat

[#]

Unsere letzte Etappe der Reise führte uns mit der Fähre auf die drittgrößte Insel des Landes, Koh Samui. Das Conrad Koh Samui Resort & Spa empfing uns mit einem kleinen Thai-Kochkurs, in dem wir lernten, wie ein typisches thailändisches Essen zubereitet wird. Das am Hang gelegene Luxusresort beeindruckte mit einem faszinierenden Panoramablick auf das Meer und die Villen mit privatem Pool luden zum ausgiebigen Sonnenbaden ein. An unserem letzten Tag machten wir einen Ausflug an den bei Touristen beliebten Chaweng Beach und anschließend entspannten wir alle im Tamarind Springs bei einer 90-minütigen Massage. Das unter freiem Himmel in einer tropischen Gartenlandschaft eingebettete

Spa ist für Erholungssuchende genau das Richtige.

Wir haben viele tolle Regionen und Hotels kennen lernen dürfen und wurden von den Thailändern überall herzlich empfangen. Wir haben uns alle fest vorgenommen, das Land des Lächelns erneut zu besuchen!“